

# Posener Zeitung.

Siebzundertfünfter Jahrgang.

Berantwortliche Redakteure  
Für den politischen Theil:  
C. Fontane,  
Für Feuilleton und Vermischtes:  
J. Pöckner,  
Für den übrigen redaktionellen Theil:  
H. Schmiedehaus,  
sämtlich in Posen.  
Berantwortlich für den  
Inseratentheil:  
O. Kürre in Posen.

Nr. 693.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 3. Oktober. S. M. Kreuzfregatte „Leipzig“, Kommandant: Kapitän zur See Blüddemann, mit dem Chef des Kreuzergeschwaders Konter-Admiral Deinhard an Bord, ist am 3. Oktober cr. von Capstadt aus in See gegangen.

Schwerin i. M., 3. Oktober. Wegen des anhaltenden Regenweiters ist die Kaiserin heute Vormittag nicht, wie beabsichtigt, nach Schloss Friedrichsmoor gegangen, sondern heute Nachmittag 1 Uhr 30 Minuten mit dem gesammten großherzoglichen Hoflager mittels Extrazuges direkt nach Ludwigslust gefahren. Für morgen ist noch eine kleine Jagdpartie bis Jänsch in Aussicht gestellt.

Erfurt, 3. Oktober. Das Eisenbahn-Betriebsamt gibt bekannt: Auf der Linie Naumburg-Artern ist heute Vormittag wegen Dammrutsch und Gleisversenkung der gesamte Personen- und Güterverkehr von Naumburg bis Donndorf bis auf Weiteres eingestellt worden. Der Verkehr wird nur noch auf der Linie Artern-Donndorf jedoch unter Ausfall der Züge 401 und 408 aufrecht erhalten. Voraussichtliche Dauer der Störung 3. B. gänzlich unbestimmt.

Stuttgart, 3. Oktober. Nach weiteren amtlichen Ermittlungen sind noch folgende Personen bei dem Eisenbahnunglück geflüchtet worden: Katharina Streib, Vorsteherin der Haushaltungsschule zu Herrenberg und Heinrich Pongray, Pharmazeut in Wolsach. Der Minister von Mittnacht besuchte heute die Verwundeten im Katharinenspital, sowie im Privatspital des Dr. Zellers und fuhr darauf nach dem Friedhof, um die Leichen der Verunglückten im Leichenhause zu bestätigen.

Eisenach, 3. Oktober. Als Schlussfeier der Generalversammlung des evangelischen Bundes fand heute Nachmittag 4 Uhr eine trock der ungünstigen Witterung von weit über 500 Personen besuchte Versammlung auf der Wartburg statt. Nach dem Gesange des Liederliedes „Ein' feiste Burg“ hielt Prof. Beyschlag die Festrede, die, an die geschichtlichen Erinnerungen der Wartburg anknüpfend, Luther als den Begründer einer neuen weltgeschichtlichen Epoche feierte, aus deren Geiste das neue deutsche Reich mit dem evangelischen Hohenzollernkaiser an der Spitze, hervorgegangen sei. Am Abend findet die Aufführung von Devrients Luther-Festspiel unter eigener Leitung des Verfassers im städtischen Theater statt.

Hamburg, 3. Oktober. Der Präsident des hanseatischen Oberlandesgerichts Dr. Sieveking hat sich heute auf dem Schnell-dampfer „Augusta Victoria“ als Vertreter des Reiches zur Theilnahme an der internationalen Konferenz der Seefahrstaaten in Washington eingeschifft.

Wien, 3. Oktober. Der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, hat sich heute auf einige Tage nach seinen Besitzungen in Mähren begeben.

Rotterdam, 3. Oktober. Eine gestern Abend stattgehabte Versammlung der Streitenden hat beschlossen, die Arbeit heute wieder aufzunehmen, auch auf den mit Mineralien beladenen Schiffen, für welche eine Lohnerhöhung nicht bewilligt ist, aber nur unter der Bedingung, daß auf diesen Schiffen keine Nachtarbeit gefordert wird. Hierauf kann der Strike also als beendet angesehen werden.

Rom, 4. Oktober. Der „Tribuna“ zufolge segt die zwischen Crispi und Makonnen vereinbarte Zusatzkonvention zu dem zwischen Crispi und Makonnen abgeschlossenen Vertrag fest, daß von Italien und Äthiopien abgeschieden werden soll, daß der Blokus aufhört; die Regelung des Solddienstes und des Handelsverkehrs zwischen Italien, Äthiopien und den Nachbarländern erfolgt auf Grund der Feststellung neuer Grenzen. Endlich ist besummt, daß Italien bei Menelik durch einen Generalkonsul vertreten werde; es schließt mit Äthiopien ein Schutzbündnis gegen gemeinsame Feinde.

Neapel, 3. Oktober. Der König hat den zwischen Antonelli und Menelik am 2. Mai im Lager von Ucciali abgeschlossenen Vertrag ratifiziert. Der Ministerpräsident Crispi unterzeichnete gestern eine mit dem Führer der Schola-Mission, Makonnen, vereinbarte Zusatzkonvention zu dem Vertrage.

London, 3. Oktober. In hiesigen Hofkreisen wird bestätigt, daß sich der Prinz von Wales nach den Vermählungsfeierlichkeiten in Athen nach Egypten begeben wird.

London, 3. Oktober. Wie das „Reutersche Bureau“ erfährt, hat Gladstone auf eine bezügliche an ihn gerichtete Anfrage erklärt, daß die „Daily News“ kein Recht haben, ihm den Artikel der „Contemporary Review“ über den Dreibund zuschreiben.

London, 3. Oktober. Nach hier eingegangenen Melbungen haben gegen 10 000 Grubenarbeiter in den Kohlengruben im District Bolton die Arbeit niedergelegt und verlangen eine Erhöhung ihres Lohns.

Jaslerate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. J. Ahle, J. Sieff, Gr. Gerber u. Breitkopf & Sohn, Otto Pirklich in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei J. Thomsen, in Weserish bei J. Matthiess, in Wreschen bei J. Jodlowski u. bei den Interaten-Annahmestellen von G. J. Parke & Co., Hasenstein & Vogler, Rudolf Rose und „Invalidendank“.

Freitag, 4. Oktober.

1889.

Inserate, die sechsgespalte Petzelle oder deren Raum in der Morgenaußgabe 20 Pf. auf der letzten Seite 30 Pf. in der Abendaußgabe 30 Pf. an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendaußgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenaußgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Petersburg, 3. Oktober. Der Großfürst und die Großfürstin Wladimir sind heute in das Ausland abgereist.

Belgrad, 3. Oktober. Die Verhandlungen über die Dauer der Anwesenheit der Königin Natalie in Belgrad sind abgebrochen; es werden nunmehr die Modalitäten betreffs der Zusammenkunft des Königs Alexander mit seiner Mutter erörtert werden. Die Entscheidung hängt vom König Milan ab, dessen Antwort auf einen diesbezüglichen Vorschlag der Regierung spätestens heute erwartet wird.

Belgrad, 3. Oktober. Die soeben errichtete „Agence de Belgrade“ meldet: Die hiesigen Regierungskreise legen der Anwesenheit der Königin Natalie bei Weitem nicht die Bedeutung bei, wie dies einzelne Korrespondenten auswärtiger Blätter darstellen. Die Regierung betrachtet die Angelegenheit als eine Privatsache der Eltern des Königs und verhält sich besonders jetzt, da das im Interesse der Würde des Königshauses gestellte Kompromiß von der Königin Natalie nicht angenommen worden ist, vollständig passiv. Die bezüglichen Berichte auswärtiger Blätter sind übertrieben und meist unrichtig und der Sensationssucht entsprungen. Keiner der Regenten hat bis jetzt die Königin Natalie besucht, auch die Meldung des „Pester Lloyd“, daß der Regent Belimarkowitsch die Königin Natalie heimlich besucht habe, ist unwahr.

Der ehemalige diplomatische Agent in Sofia, Danitsch, ist mit Pension in den Ruhestand, der diesseitige Gesandte in Berlin, Christlich, in Disponibilität versetzt worden.

Hamburg, 2. Oktober. Der Postdampfer „Suedia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Alttengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Mittag 12 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 3. Oktober. Der Postdampfer „Australia“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Alttengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

London, 2. Oktober. Der Castle-Dampfer „Garth Castle“ ist gestern auf der Heimreise in London angelkommen.

London, 3. Oktober. Der Union-Dampfer „Tartar“ ist gestern auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

London, 3. Oktober. Der Union-Dampfer „Trojan“ ist heute auf der Heimreise von Madeira abgegangen. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle“ hat heute auf der Ausreise Madeira passirt.

London, 3. Oktober. Der Castle-Dampfer „Pembroke Castle“ ist gestern auf der Ausreise von London abgegangen.

New-Orleans, 12. Oktober. Auf dem Dampfer „Corona“ sprangen in Port-Huelon am Mississippi die Kessel, wobei vierzig Personen umgekommen sind.

## Handel und Verkehr.

\*\* Berlin, 3. Oktober. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus solo ohne Fass frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 n.G.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. September 1889 55 M. 30 Pf. am 30. September 55 M. 30 Pf. am 1. Oktober 55 M. 10 Pf. am 2. Oktober 54 M. 80 Pf. am 3. Oktober 54 M. 70 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 27. September 1889 35 M. 90 Pf. a 35 M. 70 Pf. am 28. September 35 M. 70 Pf. am 30. September 35 M. 40 Pf. a 34 M. 90 Pf. am 1. Oktober 35 M. a 35 M. 20 Pf. a 35 M. 10 Pf. am 2. Oktober 34 M. 80 Pf. am 3. Oktober 34 M. 80 Pf. a 34 M. 70 Pf. a 34 M. 80 Pf.

Marktpreise zu Breslau am 3. Oktober.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute		mittlere		geringe		Waare
	Höch- ster	Nie- drigst.	Höch- ster	Nie- drigst.	Höch- ster	Nie- drigst.	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Weizen, weißer alter	18 40	18 20	17 90	17 50	17 20	16 70	
dto. dto. neuer	18 10	17 80	17 50	17 10	16 50	16 —	
Weizen, gelber alter	pro	18 30	18 10	17 80	17 40	17 10	16 70
dto. dto. neuer	100	18 —	17 70	17 40	17 —	16 40	15 90
Roggen	16 40	16 20	16 —	15 70	15 50	15 50	15 80
Gerste	16 50	16 —	15 70	15 30	14 50	15 18	
Hafer	15 50	15 30	15 —	14 70	14 30	14 14	
Erbsen	16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 18	
Raps, per 100 Kilogramm, 30,— 28,30 — 26,80 Mark.							
Winterrettich 29,20 — 27,80 — 26,20 Mark.							
Sommerrettich — — — — — — — — Mark.							
Dotter — — — — — — — — Mark.							
Schlaglein 21,50 — 20,30 — 18,— Mark.							
Hanfsaat — — — — — — — — Mark.							
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.							

## Angelokommene Fremde.

Posen, 4. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer v. Rathsfus aus Uchurowo und v. Rathsfus-Ludom aus Rudolstadt, Oberst und Regis-Kommandeur Jacob aus Rawitsch, Br.-Lieut. Graf v. Schulenburg aus Frankfurt, Provinzialsmeister Gerlach aus Brandenburg, Oberstabs-Arzt Dr. Ritter aus Rassel, Fabrikant Bernhardt aus Bremen, die Kaufleute Siegel aus Lachen, Behnemann und Sauerwald aus Berlin, Weniger aus Köln und Gohn aus Hannover.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Graf Lützow und Frau aus Kreuzlitz und Dr. Winkler aus Döberitz, die Landwirte Germershausen aus Adelau und St. v. Boben-

itz aus Rumianek, Apotheker Beck und Lt. v. Blütschow aus Potsdam, Gymnasiast v. Jagow aus Berlin, Fabrikant Lücke aus Rathenow, die Kaufleute Dräsig aus Neuruppin, Wohlauer, Goliner und Winkelmann aus Berlin, Mathes aus Wiesbaden, Schneider aus Chemnitz, Bauerfeind aus Plauen, Barthel aus Hamburg, Buttgen aus Frankfurt a. M., Wilson aus Belfort und Löwenthal aus Köln.

Storn's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wölscher aus Würzburg, Liebich aus Berlin und Dägner aus Köln, Steuerräthrin Frau Brodbeck und Tochter aus Jastrow, Professor Lücke aus Merseburg, Fabrikant Meyer aus Braunschweig und Gutsbesitzer Krüger aus Danzig.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer v. Koszecinski aus Zielowezewo, v. Garnczynski aus Sitorzyn, Szymanek aus Zielawy, die Lehrer Polowitz aus Chorzn, Lupaczynski aus Gryzyna, Droßel aus Gieca, Niprel aus Pratzen, die Kaufleute Chilomir und Frau aus Schröda, Behm aus Bromberg, Sekretär Trostmann aus Bregens, Techniker Gozimirek aus Borek, Agronom Krymienki aus Bodzan, Beamter Misiukiewicz und Frau aus Kalisch, Vestiger Strzyczynski aus Swiniec, Rentier v. Solonicki aus Biglowice.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Blater aus Gora, Grafin Stadnicka aus Warschau, Grafin Boninska aus Koscielce, Graf Myslinski aus Smogorzewo und Bulhal und Bruder aus Warschau. Rechtsanwalt Piranowicz aus Bolen, Biehdörfler Wulf aus Gostemünde, die Kaufleute Kazimierski aus Lemberg, Bachmann aus Breslau und Weber aus Orlowo.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langen's Hotel. Dr. Matz. u. Phil. Bergmann aus Greifswald, Baumeister Ichnatowicz aus Lomia in Bolen und Inspector Martin aus Nadeberg.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Scholz aus Berlin und Berger aus Breslau, die Gutsbesitzer Ritter und Tischer aus Mockern.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Die Kaufleute May aus Peterswaldau und Kuhmann aus Berlin, Kreis-Sekretär Teichert aus Birnbaum, Chemiker Abrahamson aus Schneidemühl, Inspektor Godfrey aus Bromberg, Brauereibesitzer Junge aus Rogasen, Cand. Phil. May aus Berlin, Kantor Beyer aus Britisch, Kulturtchniker Wündrich aus Protoschin, Maschinentechniker Bartsch aus Schröda, Unteroffizier Skjoe aus Thorn, die Lehrer Koszepier aus Ostromow und Hell aus Manewo, Geistlicher Sekretär Reichenbach aus Danzig.

Graefe's Hotel „Bellevue“. Die Kaufleute Friedeberger, Rothschild und Hildebrandt aus Breslau, Schmidt aus Berlin und Auerbach aus Magdeburg, Hotelbesitzer Tonn u. Familie aus Strzelow, Zimmerstr. Martens aus Wongrow, die Geistl. Wiedewoldt aus Königsberg und Jel. Brauer aus Rottbus, die Lehrer Hoffmann aus Zilehne, Knaff aus Deutsch-Krone, Bock aus Birnbaum und Abraham aus Berlin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Groß aus Berlin, Gruse aus Schröda, Freytag aus Lewitz, Friedel aus Bremen, Lewin aus Wollstein, Beyerstall aus Elberfeld und Schmidt aus Breslau, Lehrer Fenzler aus Bonn, Vestiger Malting aus Koblenz und Monteur v. Stenglewski aus Berlin.

Theodor

per Frühjahr 7,14 Gd., 7,16 Br., Neuer Mais per Mai-Juni 5,28 Gd., 5,30 Br. — Kohlrapss per September-Okttober. — Wetter: Trübe.

Paris, 3. Oktober. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen träge, per October 22,75, per November 22,90, per November-Febr. 23,10, per Januar-April 23,50. Roggen ruhig, per Oktober 14,20, per Januar-April 14,50. Mehl ruhig, per Oktober 53,60, per November 53,10, per Novemb.-Febr. 53,10, per Januar-April 53,10. — Rübsi matt, per Oktober 67,00, per November 67,50, per November-Dezember 67,40, per Januar-April 67,50. — Spiritus ruhig, per Oktober 38,50, per November 38,75, per November-December 39,00, per Januar-April 40,50. Wetter: Bedeckt.

Paris, 3. Oktober. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 31,00 a 31,50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Oktober 35,60, per November 35,75, per Januar 36,00, per Januar-April 37,00.

Havre, 3. Oktbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in New York schloss mit 10 Points Baise.

Rio 5000 Sack, Santos 11000 Sack Recettes für gestern.

Havre, 3. Oktober. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per Dezember 98,25, per März 97,50, per Mai 97,00 Ruhig.

Amsterdam, 3. Oktober. Bancazinn 54%.

Amsterdam, 3. Oktober. Java-Kaffee good ordinary 52%.

Amsterdam, 3. Oktober. Getreidemarkt. Weizen per Novbr. —, per März 197. Roggen per Oktober 130 a 131 a 130, per März 136 a 138.

Antwerpen, 3. Oktober. (Getreidemarkt) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 3. Oktober. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffineries, Type weiss loco 17%, bzw. 17%, Br., per Oktober 17%, Br., per November-Dezemb.

17%, Br., per Januar-März 17%, Br. Ruhig.

London, 3. Oktober. 860Ct. Javazucker 16 träge, 80Röbenrohzucker neue Ernte per Oktober 12% fest. Centrifugal Cuba 15%. Wetter: Regen.

London, 3. Oktober. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 12%.

London, 3. Oktober. Chili-Küfer 42%, per 3 Monat 41%.

London, 3. Oktober. Wollauktion. Preise anziehend. Beteiligung lebhaft.

Glasgow, 3. Oktober. Der Roheisenmarkt bleibt heute geschlossen.

Liverpool, 3. Oktober. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 3. Oktober. Baumwolle. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 600 B. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferung: November-Dezember 54% Käuferpreis, Januar-Februar 5% do., Februar-März 5% do.

Liverpool, 3. Oktober. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 600 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Oktober 55% Käuferpreis, Oktober-November 55% do. Verkäuferpreis, November-Dezember 5% do., Dezember-Januar 5% do., Januar-Februar 5% do., Februar-März 5% do., März-April 5% do., April-Mai 5% do., Mai-Juni 5% do., Juni-Juli 5% do.

Liverpool, 3. Oktober. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 65% do. loo middle 65% do. middle fair 7% Ceara fair 6% do. good fair 6% Pernam fair 6% do. good fair 6% Bahia fair — Maeceo fair 6% Maranham fair 6% Egyptian brown fair — do. good fair 7% do. good 8% do. do. white fair — do. do. good fair — do. do. good 4% do. Dholera fair 4% do. good fair 4% do. good 4% do. fine 5% Scinde good fair — do. good 4% Bengal good fair — do. good 4% do. fine 4% Madras, Tinnivelli, fair 4% do. do. good fair 5% do. do. good 5% do. Western fair 4% do. do. good fair 4% do. do. ood 4% Peru rough fair 7% do. do. good fair 7% do. do. good 8% do. smooth fair 6% do. do. good fair 6% do. moder. rough fair 7% do. do. do. good fair 8% Bradford, 3. Oktober. Wolle stramm, anziehend, Garne und Stoffe belebt und anziehend.

New-york, 2. Oktober. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10% do. in New-Orleans 10% Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,05 Gd., do. in Philadelphia 7,05 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,55, do. Pipe Line Certificates per November 99. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,60, do. Rohr und Brothers 6,95 — Zucker (Fair refining Muscovados) 55%. Main (New) 40%. — Rother Winterzeiten loco 85%. Kaffee (Fair Rio) 19%. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 51%. Kupfer per November nom. — Weizen per Oktober 85% per November 86%, per Dezember 87%. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Oktober 15,67, per Dezember 15,67.

New-York, 3. Oktober. Anfangsnötirungen. Petroleum Pipe line certificates per November 99%. Weizen pr Dezember 87%.

Berlin, 4. Oktober. Wetter: Sehöhn.

New-york, 3. Oktober. Rother Winterweizen etwas matter, per October 85% per November 86% per Dezember 87%.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 3. Oktober. (Schluss-Course.) Behauptet.

Lond. Wechs. 20,485. Pariser do. 81,075. Wiener do. 170,65. Reichsanl. 107,80.

Osterr. Silber. 72,40, do. Papier. 71,30, do. 5 proz. do. 85,30. do. 4 proz. Gold. 94,40. 1860 Loose 121,80, 4 proz. ung. Gold. 85,00. Italiener 93,00. 1880er Russen 92,10. II. Orientanl. 64,60. III. Orientanl. 64,10, 4 proz. Spanier 75,10. Unif. Egypt. 91,90. Konvertite. Türk. 17,10, 3 prozentige portugiesische Anleihen 68,00%, 5 proz. serb. Rente 82,70%. Serb. Tabaksr. 82,20%, 6 pr. cons. Mexik. 94,55. Böhnm. Westb. 288%. Centr. Pacific. 112,30. Franzosen 197%. Galizier 165. Gotthardbahn 183,50. Hess. Ludw. 124,60. Lombarden 104%. Lüb.-Böhmen 195,50. Nordwestb. 163%. Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 259%. Darmstäd. Bank 169,50. Mitteld. Kreditbank 114,70. Reichsbank 133,50. Disk.-Kommandit 234,90. 5 proz. amort. Rum. 96,60%. do. 4 proz. innere Goldanleihe —, Böhmishe Nordbahn 198%.

Dresdener Bank 163,50. Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohendorff) 151,50. 4 pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,40%. 4 pCt. Portugiesen 99,30. Siemens Glasindustrie 166,20. Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänien —, Nordl. Loyd —, Dux-Bodenbacher —, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwette Heidelberg —, Mecklenburger —, Veloce 145,60. internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin-Wilmersdorfer —.

Feste Umrechnung: I Livre Sterl. = 20 M. I Doll. = 4½ M. I Rub. = 3 M. 20 Pf. 7 fl. südd. W. = 12 M. I fl. österr. W. = 2 M. I fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. I Frano oder I Lira oder I Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 3.

Amsterdam	2½	8 T.	168,90	bz
London	4	8 T.	20,475	bz
Paris	3	8 T.	81,05	bz
Wien	4½	8 T.	170,65	bz
Petersburg	6	3 W.	200,10	bz
Warschau	6	8 T.	210,75	G

In Berlin 4. Lombard 5.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

Euovereigns		20,41	G.
20 Francs per Stück		16,22	bz
Gold-Dollars		4,1825	G.
Engl. Noten 1Pfd. Sterl.		20,475	G.
Franz. Not 100 Francs		81,19	G.
Qestr. Noten 100 fl.		170,90	bz
Huss. Noten 100 R.		211,10	bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche. Rohsanl.	4	100,00	G.
do. do.	4	103,90	bz
Preuss. cons.Anl.	4	106,80	bz
do. do.	3½	104,70	bz

Argentin. Anl....	5	92,50	kl. 92,90
do. do. ....	4½	86,40	kl. 86,50
Bukar. Stadt-Ant.	5	95,50	kl. 95,60
Buen. Gold-Gold-A.	5	94,30	kl. 94,30

Chines. Anleihe	5½	98,60	B.
Egypt. Anleihe	3	92,20	kl. 92,20
do. do. ....	4	82,20	kl. 92,20
do. do. ....	4½	104,10	kl. 104,10
Finnland. Loose		52,00	G.
Griech. Gold-A.	5	93,10	kl. 93,30
Italien. Rente....	5	93,25	kl. 93,30
Kopenh. Stadt-Ant.	3½	98,25	bz
Lissab. St.-A.I.II.	4	85,00	kl. 85,00
Mexikan. Anl....	6	97,00	kl. 98,20
Mosk. Stadt-Ant.	5	62,40	bz
Norweg.Hyp.Obl.	3½	37,00	bz
do. Conv.A.88.	3	89,40	kl. 89,40
Oest. Gold-Rent.	4	94,60	kl. 95,10
do. Papier-Rnt.	4	81,10	bz
do. Loose....	5	249,50	bz
do. Tem-Beg-A.	5	104,10	kl. 104,10
Finnland. Loose		52,00	G.
Griech. Gold-A.	5	93,10	kl. 93,30
Italien. Rente....	5	93,25	kl. 93,30
Kopenh. Stadt-Ant.	3½	98,25	bz
Lissab. St.-A.I.II.	4	85,00	kl. 85,00
Mexikan. Anl....	6	97,00	kl. 98,20
Mosk. Stadt-Ant.	5	62,40	bz
Norweg.Hyp.Obl.	3½	37,00	bz
do. Conv.A.88.	3	89,40	kl. 89,40
Oest. Gold-Rent.	4	94,60	kl. 95,10
do. Papier-Rnt.	4	81,10	bz
do. Loose....	5	249,50	bz
do. Tem-Beg-A.	5	104,10	kl. 104,10
Finnland. Loose		52,00	G.
Griech. Gold-A.	5	93,10	kl. 93,30
Italien. Rente....	5	93,25	kl. 93,30
Kopenh. Stadt-Ant.	3½	98,25	bz
Lissab. St.-A.I.II.	4	85,00	kl. 85,00
Mexikan. Anl....	6	97,00	kl. 98,20
Mosk. Stadt-Ant.	5	62,40	bz
Norweg.Hyp.Obl.	3½	37,00	bz
do. Conv.A.88.	3	89,40	kl. 89,40
Oest. Gold-Rent.	4	94,60	kl. 95,10
do. Papier-Rnt.	4	81,10	bz
do. Loose....	5	249,50	bz
do. Tem-Beg-A.	5	104,10	kl. 104,10
Finnland. Loose		52,00	G.
Griech. Gold-A.	5	93,10	kl. 93,30
Italien. Rente....	5	93,25	kl. 93,30
Kopenh. Stadt-Ant.	3½	98,25	bz
Lissab. St.-A.I.II.	4	85,00	kl. 85,00
Mexikan. Anl....	6	97,00	kl. 98,20
Mosk. Stadt-Ant.	5	62,40	bz
Norweg.Hyp.Obl.	3½	37,00	bz
do. Conv.A.88.	3	89,40	kl. 89,40
Oest. Gold-Rent.	4	94,60	kl. 95,10
do. Papier-Rnt.	4	81,10	bz
do. Loose....	5	249,50	bz
do. Tem-Beg-A.	5	104,10	kl. 104,10
Finnland. Loose		52,00	G.
Griech. Gold-A.	5	93,10	kl. 93,30
Italien. Rente....	5	93,25	kl. 93,30
Kopenh. Stadt-Ant.	3½	98,25	bz
Lissab. St.-A.I.II.	4	85,00	kl. 85,00
Mexikan. Anl....	6	97,00	kl. 98,20
Mosk. Stadt-Ant.	5	62,40	bz
Norweg.Hyp.Obl.	3½	37,00	bz
do. Conv.A.88.	3	89,40	kl. 89,40
Oest. Gold-Rent.	4	94,60	kl. 95,10
do. Papier-Rnt.	4	81,10	bz
do. Loose....	5	249,50	bz
do. Tem-Beg-A.	5		